

der Bilanz Marles Patentkto), wodurch profilierte Leisten in bisher nicht gekannter Schnelligkeit und Vollkommenheit mit Schnitzereien versehen werden können.

1899 Erwerb eines 3,9863 ha grossen Grundstückes in Wilda bei Posen für M. 109 384, auf dem mit M. 362 915 Kostenaufwand eine Neuanlage errichtet ist; eine grosse Strassenfront von dem Wildaer Besitz ist freigelassen und nicht bebaut. 1906 Erwerb eines Grundstückes in Wilda für M. 85 643 für Arb.-Wohnungen. Die Fabrik in Königsberg i. Pr. ist, weil deren Betrieb verlustbringend, 1902 abgestossen (s. am Schluss von Kapital). Die rheinischen Niederlagen in Frankf. a. M. u. Düsseldorf sind 1904 u. 1905 aufgelöst.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./4. 1896 um M. 250 000, begeben zu 110%, lt. G.-V. v. 1./3. 1898 um M. 250 000, begeben zu 120%, lt. G.-V. v. 17./12. 1898 um M. 750 000, begeben an ein Konsortium zu 120%, vollbezahlt seit 30./10. 1899, endlich erhöht lt. G.-V. v. 28./9. 1900 um M. 750 000 (auf M. 3 000 000) in 750 Aktien, div.-ber. pro 1900/1901 für 1½ Mon., angeboten den Aktionären 20.—31./1. 1901 zu 107.50%. Die G.-V. v. 9./9. 1902 beschloss, das Königsberger Unternehmen gegen Einlieferung von M. 1 000 000 Aktien unter Übernahme von Kreditoren und Gewährung einer Hypoth. von M. 200 000 seitens des Käufers (bisheriger Dir. G. Bendix) abzustossen. Das A.-K. wurde somit auf M. 2 000 000 herabgesetzt.

Hypotheken (30./4. 1906): M. 168 583, davon Landsberg: M. 39 583 zu 4%, amort. jährl. mit 1% u. ersp. Zs.; Posen: M. 60 000 zu 4½%, 10 Jahre unkündbar u. M. 69 000 zu 4¼% auf Hausgrundstück Willamowitzerstr. 15.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (neben einer festen jährl. Vergüt. von M. 6000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1906: Aktiva: Grundstück Landsberg 126 990, Gebäude etc. do. 155 600, Anlage in Düsseldorf 80 000, Grundstück Posen 163 314, Hausgrundstück 85 643, Gebäude, Geleis-, Brunnen u. Leitungsanlage do. 442 199, Masch. u. elektr. Beleucht.-Anlagen 278 800, Werkzeug u. Utensil. 35 001, Pferde u. Wagen 5400, Rohmaterial 452 528, fert. u. halbfert. Fabrikate 558 446, Betriebsmaterial. 13 345, Marles Patent 6000, Debit. 398 478, Assekuranz 3000, Kassa, Wechsel u. Wertp. 150 485, Hypoth. 200 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 72 649 (Rückl. 6261), Spec.-R.-F. 85 000 (Rückl. 10 000), Hypoth. 168 583, Kredit. 678 514, Arb.-Pens.-F. 7400, Debit.-R.-F. 25 000, Div. 100 000, do. alte 290, Tant. an Vorst. 8173, do. an A.-R. 1040, Vortrag 8582. Sa. M. 3 155 233.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 225 696, Zs., Dekorte u. Provis. 63 647, Steuern 2149, Arb.-Wohlfahrt 18 859, Abschreib. 89 652, Dubiose 55 525, Gewinn 134 057. — Kredit: Vortrag 8818, Betriebsgewinn 580 770. Sa. M. 589 589.

Kurs Ende 1896—1906: 139.25, 136.50, 137.50, 132, 114.50, 89, 75, 77.50, 79.25, 95, 101%. Eingeführt 27./6. 1896 zu 132%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1895/96—1905/1906: 9, 9, 9, 9, 9, 4, 0, 0, 1, 3, 5% (auf M. 750 000 neue Aktien entfielen pro 1900/1901 4% für 1½ Mon. = M. 3750). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz Bendix, Berlin.

Prokuristen: Isidor Katz, Hugo Zeitz, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rich. Dyhrenfurth i. F. S. L. Landsberger, Berlin; Stellv. Emil Fränkel, Landsberg a. W.; Dir. Carl Meyer, Berlin.

Zahlstellen: Berlin und Breslau: S. L. Landsberger. *

Schlesische Holzindustrie-Actien-Gesellschaft

vorm. **Ruscheweyh & Schmidt** in **Langenöls** bei Lauban, mit Niederlage (Felix Webel Nachf.) in Görlitz.

Gegründet: 3./10. 1888; eingetr. 25./10. 1899. Übernahmepreis M. 851 343. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 25./10. 1899.

Zweck: Fabrikat. von Möbeln etc., auch Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte. Zugänge auf Anlagekti 1905/06 M. 28 183 bei M. 51 853 Abschreib. Umsatz 1899/1900 bis 1905/06: M. 1 267 158, 1 242 513, 1 247 037, 1 384 494, 1 432 789, 1 421 467, 1 582 863; Arb. ca. 600.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./11. 1898 um M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1898, angeboten den Aktionären zu 114%; auf 4 alte Aktien entfiel 1 neue.

Anleihen: I. M. 350 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1893 auf den Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer in Dresden, 700 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 innerh. 27 Jahren durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 2./1., Rückzahlung mit 2% und ersp. Zs. Die Anleihe ist hypoth. zur 1. Stelle eingetragen. In Umlauf Ende Juni 1906 noch M. 284 500. Zahlst. wie bei Div. exkl. Breslau. Kurs in Dresden Ende 1896—1906: 102, —, 100.50, 100, 98.50, 100.50, 102, 102, 102.75, 102.50, —%. — II. M. 300 000 in 4½% Teilschuldversch., II. Em. rückzahlb. zu 103%, lt. G.-V. v. 24./10. 1900 für Erweiterungsbauten u. Erhöhung der Betriebsmittel. Stücke (Nr. 701—1300) à M. 500, auf Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer in Dresden oder dessen Ordre u. durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von mind. 2% des Anleihebetrages in der G.-V. (zuerst 1906) auf 1./4.; kann erhöht, auch ganz mit 6 monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 309 000 (hinter M. 350 000 für Anleihe I); ferner ist die